

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt

20-14953

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Änderungsantrag zu 20-14711: E-Bus-Konzept ökologisch effizienter machen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.12.2020

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Status

08.12.2020 N
16.12.2020 Ö

Beschlussvorschlag:

Dem Umsetzungskonzept der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zur Einführung eines systemischen Elektrobusbetriebs wird zugestimmt.

Die Umsetzung wird eingeleitet, wenn Förderprogramme zur Verfügung stehen, die die Preisdifferenz zwischen Diesel- und Elektrobussen mindestens um 50 % reduzieren. Der Aufbau von Ladeinfrastruktur für den Anteil der Gelegenheitslader wird ebenfalls unter einen Fördervorbehalt gestellt, jedoch nicht quotiert.

Die Vertretungen der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

„Das Umsetzungskonzept der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zur Einführung eines systemischen Elektrobusbetriebs wird zugestimmt. Die Umsetzung wird eingeleitet, wenn Förderprogramme zur Verfügung stehen, die die Preisdifferenz zwischen Diesel- und Elektrobusse mindestens um 50 % reduzieren. Ebenso, jedoch ohne Quotierung, steht der Aufbau der Ladeinfrastruktur unter einem Fördervorbehalt.“ **Bei der gestuften, schrittweisen Umsetzung wird die technische Realisierbarkeit, die Integration in das Stadtbahnausbaukonzept und insbesondere der Kosten-Nutzen-Faktor jeder Maßnahme berücksichtigt (CO₂-Einsparung pro eingesetztem Euro). Die Umstellungen mit den größten positiven Effekten sollten möglichst zuerst eingeleitet werden.“**

Begründung: erfolgt mündlich

Anlagen: